

DIENSTAG, DEN 21.06.2005

- 9:00 – 9:15 Uhr** **Grußwort Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW)**  
**Tilo Braune**, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
- 9:15 – 9:45 Uhr** **Instrumente und Methoden zur strategischen Planung und Durchführung von Zukunftsinitiativen und Vorausschau-Prozessen**  
**Dr. Dr. Axel Zweck**, VDI-TZ
- 9:45 – 10:15 Uhr** **Die europäische „Plattform für Vorausschau“ und ihre Beziehung zu den Regionen**  
**Dr. Werner Wobbe**, EU-Kommission  
Generaldirektion Forschung, Unit K2
- 10:15 – 10:45 Uhr** **Blueprints for foresight actions in the regions – Vorausschau-Prozess in der Region Greifswald in Mecklenburg-Vorpommern**  
**Prof. Dr. Peter Heydebreck**, Inno AG/  
IFOK GmbH
- 10:45 – 11:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:15 – 12:45 Uhr** **Podiums- bzw. Expertendiskussion „Regionale Vorausschau“ – Ein neues Instrument zur regionalen Profilbildung und Verbesserung eines Innovationsmanagements?**  
Teilnehmer/innen:  
**Dr. Günter Clar**, Steinbeis-Europa-Zentrum, Stuttgart  
**Dr. Hans-Jürgen Richter**, tti Magdeburg GmbH  
**Dr. Heidrun Steinbach**, Interessenverband Chemnitzer Maschinenbau e.V.  
**Michael Guth**, ZENIT GmbH, Mülheim an der Ruhr  
**Dr. Mathias Weber**, ARC systems research GmbH, Seibersdorf, Österreich  
Moderation: Jürgen Zurheide
- 12:45 – 13:00 Uhr** **Zusammenfassung der Veranstaltung – Schlusswort – Fragebogen**  
**Hans-Peter Hiepe**, BMBF
- 13:00 Uhr** **Veranstaltungsende**

#### Fachliche Koordination

Dr. Gisela Hillmann  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.  
Projektträger im DLR  
Carnotstraße 5  
10587 Berlin  
Tel. (030)39 8059-14  
Fax (030)39 8059-20  
E-Mail: Gisela.Hillmann@dlr.de



#### Anfahrt und Parkmöglichkeiten

U-Bahn: U2 Bahnhof Stadtmitte, U6 Bahnhof Französische Straße  
S-Bahn: Bahnhof Friedrichstraße  
Parkmöglichkeiten: Parkhaus an der Komischen Oper in der Behrenstraße, Parkhaus Galerie Lafayette in der Jägerstraße

#### Übernachtung

Wir haben für die Teilnehmer ein Hotelkontingent bei nachstehenden Hotels zu Sonderpreisen bereitgestellt. Bitte reservieren Sie Ihre Übernachtungen im Hotel „The Westin Grand“ bis zum 19.05.05, im Hotel „relexa“ bis zum 30.05.05 und im Hotel „nh Berlin Mitte“ bis zum 08.06.05 unter dem Stichwort „Regionale Vorausschau/BMBF“.

relexa hotel Stuttgarter Hof Anhalter Straße 8-9 10963 Berlin Tel. (030) 26483-0 Fax (030) 26483-900	nH Hotel Berlin Mitte Leipziger Straße 106-111 10117 Berlin Tel. (030) 20376-0 Fax (030) 20376-600	The Westin Grand Berlin Friedrichstraße 158-164 10117 Berlin Tel. (030) 20273420 Fax (030) 20273419
---	--	---

Weitere Informationen über Regional Foresight und die BMBF-Innovationsinitiative: [www.unternehmen-region.de](http://www.unternehmen-region.de)

#### Anmeldung

Kirsten Keller  
PRpetuum GmbH  
Hohenzollernstraße 27  
80801 München  
Tel. (089)24447612  
Fax (089)24447611  
E-Mail:  
[k.keller@prpetuum.de](mailto:k.keller@prpetuum.de)

#### Veranstaltungsort

dbb forum berlin  
Friedrichstraße 169/170  
10117 Berlin  
Tel. (030)40 81-45 00  
Fax (030)40 81-45 99  
E-Mail:  
[info@dbb-forum-berlin.de](mailto:info@dbb-forum-berlin.de)  
[www.dbb-forum-berlin.de](http://www.dbb-forum-berlin.de)

#### Konferenzsprache

Deutsch, Englisch



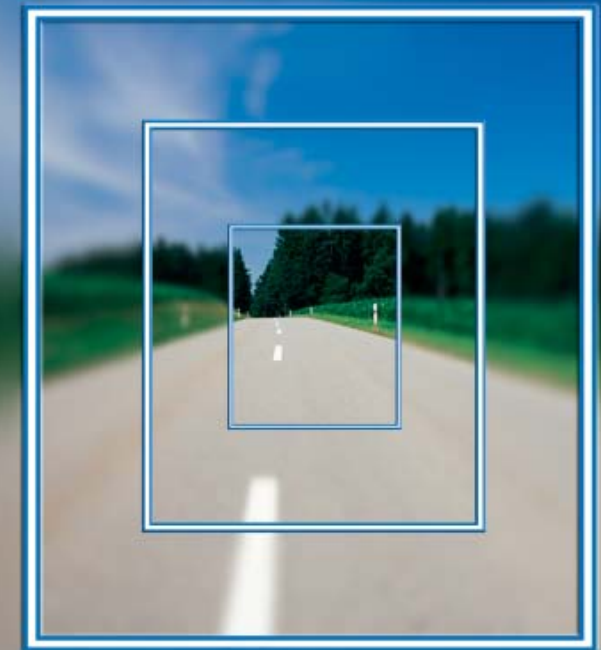
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

UNTERNEHMEN  
REGION  
Die BMBF-Innovationsinitiative  
Neue Länder

## Regionen an der Grenze – Regionale Vorausschau und Innovationsentwicklung in Ostdeutschland

20./21. Juni 2005 im dbb-Forum Berlin

## EINLADUNG



INNOVATION

Deutschland. Das von morgen.

**„Die Entwicklungspotenziale und die Kreativität einer Region können sich nur mit Hilfe von starken regionalen Bündnissen voll entfalten. Notwendig ist eine klare Zukunftsvision, um das individuelle Kompetenzprofil einer Region zu schärfen und die regionale Wettbewerbsfähigkeit auszubauen.“**

*Eldgard Bulmann, Bundesministerin für Bildung und Forschung*

Die BMBF-Innovationsförderung trägt zur Clusterbildung in Ostdeutschland bei. Die Tagung diskutiert Wege einer systematischen regionalen Zukunftsplanung – als Mittel zur Überwindung von Entwicklungsgrenzen.

Mit den Förderprogrammen von Unternehmen Region, der Innovationsinitiative für die Neuen Länder, will das BMBF die wirtschaftliche Situation in Ostdeutschland nachhaltig verbessern. Ziel der Initiative sind starke Regionen mit einem unverwechselbaren Kompetenzprofil. Hierfür bedarf es der Beteiligung, einer Vision und der gemeinsamen Aktion von ökonomischen und sozialen Akteuren einer Region. „Regionale Vorausschau“ ist ein systematischer, partizipativer Prozess der Entwicklung von Zukunftsvisionen, um Entscheidungen der Gegenwart in und für die Region zu erleichtern. Auf der Tagung wird erörtert, welchen Beitrag regionale Zukunftsinitiativen zur Profilbildung in der Region liefern und wie Regionale Vorausschau in gemeinsames strategisches Handeln einfließen kann. Ostdeutsche Beispielregionen an einer (geografischen) Entwicklungsgrenze und Vorausschau-Initiativen im europäischen Raum stellen ihre Erfahrungen vor. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis präsentieren methodische Grundlagen und gehen der Frage nach, inwieweit „Regionale Vorausschau“ als neues Instrument des Innovationsmanagements zur systematischen regionalen Innovationsentwicklung beitragen kann.

**MONTAG, DEN 20.06.2005**

	Moderation der Veranstaltung: <b>Jürgen Zurheide</b> , Der Tagesspiegel
<b>Ab 8:30 Uhr</b>	<b>Einlass und Anmeldung</b>
<b>9:30 – 9:45 Uhr</b>	<b>Eröffnung Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)</b> <b>Ulrich Kasparick</b> , Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung
<b>9:45 – 10:00 Uhr</b>	<b>Grußwort EU-Kommission – Generaldirektion Forschung</b> Das 7. Forschungsrahmenprogramm 2006-2013 und die zukünftige Rolle von innovativen Regionen <b>Theodius Lennon</b> , Direktor K – Geistes- und Sozialwissenschaften, Zukunftsforschung
<b>10:00 – 10:10 Uhr</b>	<b>Einführungsvortrag BMBF</b> Regionenorientierte Innovationsförderung und Profilbildung durch „Unternehmen Region“ <b>Hans-Peter Hiepe</b> , BMBF
<b>10:10 – 10:30 Uhr</b>	<b>Regionale Vorausschau: Ein neues Instrument zur systematischen Innovationsentwicklung?</b> <b>Prof. Dr. Ortwin Renn</b> , Universität Stuttgart
<b>10:30 – 11:00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>11:00 – 11:20 Uhr</b>	<b>Innovationen und Zukunft in ostdeutschen Regionen</b> <b>PD Dr. Knut Koschatzky</b> , FhG-ISI
<b>11:20 – 12:00 Uhr</b>	<b>Regionen an der Grenze – Exemplarische Regionalstudien</b> Profil: Strukturen und Anforderungen <b>Dr. Vivien Lo</b> , FhG-ISI Profil: Visionen und Zukunftsplanung <b>Dr. Anette Braun</b> , VDI-TZ
<b>12:00 – 13:30 Uhr</b>	<b>Grenzregionen der Neuen Länder stellen sich vor</b> Einführung und Moderation: <b>Dr. Gisela Hillmann</b> , PT-DLR
	<b>1. „Südthüringen“</b> <b>Roswitha Lincke</b> , Geschäftsführerin, TGF Schmalkalden/Dermbach GmbH

	<b>2. „Oberlausitz“</b> <b>Dr. Holger Knüpfner</b> , Stadtverwaltung Zittau, Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsamt
	<b>3. „Havelland-Fläming“</b> <b>Harald Knauer</b> , Regionale Planungsstelle Havelland-Fläming
<b>13:30 – 14:30 Uhr</b>	<b>Mittagslunch im dbb-Forum</b>
<b>14:30 – 15:30 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion</b> <b>Zukunftsplanung – ein Weg zur Überwindung von Entwicklungsgrenzen?</b> Teilnehmer/innen: <b>Region Havelland-Fläming</b> <b>Dr. Günter Peine</b> , Aktionszentrum Biotop <b>Dr. Ulrich Buller</b> , Fraunhofer IAP im Wissenschaftspark Golm <b>Region Südthüringen</b> <b>Babett Krampitz</b> , Lokale Aktionsgruppe LEADER+, Region Hildburghausen-Sonneberg beim Landwirtschaftsamt Hildburghausen <b>Dr. Sven Günther</b> , Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen <b>Region Oberlausitz</b> <b>Wilfried Rosenberg</b> , Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Bautzen <b>Jeannette Gosteli</b> , Landkreis Löbau-Zittau Moderation: Jürgen Zurheide
<b>15:30 – 16:00 Uhr</b>	<b>Diskussion</b>
<b>16:00 – 16:30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16:30 – 17:30 Uhr</b>	<b>Vorausschau-Initiativen in Europa stellen sich vor</b> Einführung und Moderation: <b>Dr. Anette Braun</b> , VDI-TZ <b>Wallonien 2020 – Erhöhung der Innovationskraft durch die Nutzung von Foresight-Methoden</b> <b>Philippe Destatte</b> , Institut Jules-Destree, Belgien <b>Wie Foresight-Methoden Wettbewerbsfähigkeit, Wohlstand und Lebensqualität auf regionaler Ebene steigern können – Beispiel Nordostengland</b> <b>Gordon Ollivere</b> , Geschäftsführer, Regionales Technologiezentrum Nord, Sunderland, Vereinigtes Königreich

